

[31046] Über Leipzig versandten wir nachstehendes Cirkular:

Breslau, im Juni 1887.

Neuer medicinischer Taschenkalender für 1888.

Herausgegeben von Dr. A. Jaenicke, Dr. A. Lepmann und Dr. Partsch, Privatdocent an der Universität Breslau.

Geehrter Herr Kollege!

Hierdurch haben wir die Ehre Ihnen mitzuteilen, daß im Oktober in unserem Verlage ein ärztlicher Taschenkalender für 1888 erscheinen wird.

Zur gemeinschaftlichen Redaktion desselben haben wir 3 hiesige, bereits schriftstellerisch bewährte Spezialisten gewonnen, welche aus der Erfahrung mit allen Bedürfnissen der Praxis vertraut, sich nicht nur mit der Abfassung einzelner Artikel beschäftigen, sondern auch in gemeinschaftlicher, kollegialer Beratung die ganze Materie kritisch sichten und abrunden werden.

Wir wollen dadurch einem uns von ärztlicher Seite oft ausgesprochenen Wunsche entgegenkommen.

Die bisherigen Kalender haben trotz aller Vorzüge den Mangel, daß sie nicht kompensiös genug, mit einem Worte keine wirklichen Taschenkalender sind. Wir hoffen in bezug auf die Übersichtlichkeit durch möglichst enge Zusammenfassung des Wissenswerten das in andern Fachkalendern bisher Gebotene noch zu übertreffen. Annoncen, welche den Umfang des Kalenders unnötig vermehren, sind prinzipiell ausgeschlossen.

Den Preis des Kalenders haben wir in elegantem dauerhaftem Leinwandband mit Tasche und Bleistift auf ca. 2 M festgesetzt.

Im allgemeinen werden wir mit 25% rabattieren und 11/10 gegen bar liefern — à cond. nur in der Höhe der Barbestellung.

Die Herren Kollegen, welche sich für unsern Kalender besonders interessieren wollen, bitten wir sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen; wir sind gern bereit, durch Prospekte, Subskriptionslisten Sie soweit als möglich in Ihren Bemühungen zu unterstützen.

Indem wir für diesen wirklich praktischen Taschenkalender Ihre recht thätige Verwendung erbitten, zeichnen wir mit kollegialischem Gruß

Preuss & Jünger.

[31047] Im Juli erscheint wie hisher in meinem Verlage der

Damen-Almanach.

Notiz- und Schreibkalender
für das Schaltjahr 1888.

Zweiundzwanzigster Jahrgang.

17 Bogen in 16^o.

Mit einer Illustration in Farbendruck von Therese Laudien.

Auf chamois satiniertem Velinpapier, mit farbiger Einfassung,
in elegantem Einband mit Goldschnitt, Gummiband, Visitenkartentasche
und feinem Bleistift.

2 M ord., 1 M 30 S netto, 1 M 20 S bar.

Bar und fest 7/6, auch wenn nach und nach bezogen.

✂ A condition nur bei gleichzeitiger fester Bestellung! ✂

Inhalt:

„Jugendliebe.“ Novelle von Julie Hallervorden. — Kalendarium. — Notiz-
Kalender. — Familien-Gedenktafel. — Geburts- und Namenstagskalender. —
Privatadressskalender. — Ausgabenotizen. — Münz- und Maasstabellen. —
Genealogie der Europäischen Regentenhäuser u. s. w.

Um Ihre thätigste Verwendung für diesen beliebtesten und weit verbreiteten
„Damen-Almanach“ bittend, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin, 15. Juni 1887.

Haude- & Spener'sche Buchhandlung.
(F. Weidling.)

[31048] Anfang Juli erscheint:

Post-Plan von Berlin

im Auftrage des Reichs-Postamts
nach amtlichen Quellen bearbeitet und heraus-
gegeben

von

Jul. Straube.

1 M ord., 75 S netto, 70 S bar.

6 Explr. 4 M; 12 Explr. 7 M 20 S.

Geograph. Institut u. Landkarten-Verlag

(Jul. Straube)

in Berlin SW. 61.

Nur hier angezeigt.

[31049]

Anfang Juli erscheint und wird nur auf
Verlangen versandt:

Verordnungen,

betr. d. Schulwesen d. Regierungsbez.

Breslau.

Zweiter Teil.

Nach amtlichen Quellen zusammengestellt
und im amtlichen Auftrage
herausgegeben

von

G. Sperber,

Regierungs- und Schulrat.

Preis ca. 3 M.

Breslau, den 13. Juni 1887.

Ferdinand Hirt,